

**Niederlassung Rendsburg**

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein
Niederlassung Rendsburg | Postfach 1 80 | 24757 Rendsburg

Stadt Neumünster
Fachdienst Stadtplanung
Postfach 2640
24516 Neumünster

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen:
Meine Nachricht vom:

Matthias Forster
poststelle-rendsbuerg@lbv-sh.landsh.de

Telefon: 04331 784 402

Telefax: 04331 784-444

20. März 2014

B 430 / L 328 / K 12 in Neumünster
hier: **Planung eines Kreisverkehrs**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kreuzungsbeteiligte am o.g. Verkehrsknotenpunkt sind der Bund zu 50 % (2 Straßenäste), das Land zu 25% (1 Straßenast) sowie die Stadt zu 25% (1 Straßenast). Gemäß den vorliegenden Verkehrszahlen kommt die Bagatellklausel hierbei nicht zum Tragen.

Als Kreuzungsbeteiligte können sich der Bund und das Land beim Umbau von Straßen bzw. Verkehrsknotenpunkten nur dann an den Kosten beteiligen, wenn eines der folgenden Ziele erreicht wird, nämlich

- die Beseitigung eines Unfallschwerpunktes
- der Einsatz einer Lichtsignalanlage zur Verringerung der Gesamtwarezeiten
- die wesentliche Verbesserung für die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer

Nach den mir vorliegenden Erkenntnissen aus der Unfalltypensteckkarte handelt es sich nicht um einen Unfallschwerpunkt. Ob bezüglich der Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes beim Ersatz der verkehrsabhängigen Lichtsignalanlage durch einen Kreisverkehr Verbesserungen erreicht werden können ist fraglich, da auf Grund des Verkehrsaufkommens ein Kreisverkehr an die Grenzen der Leistungsfähigkeit stößt. Des Weiteren würde sich beim Bau einer Kreisverkehrsanlage die Situation für die Fußgänger und Radfahrer gegenüber dem heutigen Zustand wesentlich verschlechtern.

Aus den o.g. Gründen ist eine Kostenbeteiligung durch den Bund und das Land nicht möglich.

Des Weiteren ist es für Zuwendungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) zur Finanzierung eines kommunalen Anteils erforderlich, dass bei verkehrswichti-



gen Straßen eine wesentliche verkehrliche Verbesserung durch den Umbau eintritt. Auch dies ist aus den o.g. Gründen nicht darstellbar.

Mit freundlichem Gruß

gez.
Matthias Forster